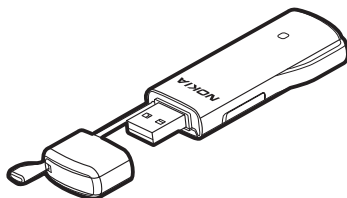


Nokia Internet Stick CS-18

Kurzanleitung



9219125
Ausgabe 1 DE

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Hiermit erklärt die NOKIA CORPORATION, dass das Gerät RD-11 die zentralen Anforderungen sowie weitere relevante Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC erfüllt. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0682

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People und das Nokia Original Accessories-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEIÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

9219125/Ausgabe 1 DE

Inhalt

SICHERHEIT	5	Statusanzeige für Netzverbindungen.....	16
1. Einführung	7	Einsetzen einer microSD-Karte	17
Lesen der Bedienungsanleitung für das Programm Nokia			
Internet Modem	8		
Unterstützte Hardware und Software	9		
2. Erste Schritte	10	3. Einrichten einer Verbindung	19
Komponenten.....	10	Microsoft Windows	19
Einbaulage der Antennen.....	10	Apple Mac OS.....	20
Einsetzen der SIM-Karte.....	11	Bearbeiten und Verwalten der Verbindungseinstellungen.....	22
Erstmalige Einrichtung.....	12	Informationen über vorherige Verbindungen.....	22
Microsoft Windows.....	12	Pflege Ihres Geräts.....	23
Apple Mac OS.....	14	Zusätzliche Sicherheitshinweise	25

SICHERHEIT

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



STÖRUNGEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt reparieren.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in (E)GSM 850/900/1800/1900 und UMTS 850/1900/2100 HSPA-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunk-Netzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Nutzung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Wenden Sie sich für Informationen über Gebühren in Ihrem Heimnetz und bei der Nutzung anderer Netze an Ihren Diensteanbieter. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen Auskunft über die anfallenden Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkungen auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Funktionen dieses Geräts haben.

1. Einführung

Der Nokia Internet Stick CS-18 ist ein kabelloses Modem, mit dem Sie Daten in Mobilfunknetzen übertragen können.

Um das Gerät zusammen mit Ihrem Computer zu verwenden, benötigen Sie das Programm Nokia Internet Modem. Es wird automatisch installiert, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal mit Ihrem Computer verbinden.

Wenn das Gerät mit einem kompatiblen Computer und einem Mobilfunknetz verbunden ist, können Sie z. B. das Internet nutzen, E-Mails senden und empfangen, Dateien übertragen oder Videostreams anzeigen.

Das Gerät beinhaltet ein microSD-Karten-Lesegerät, mit dem Sie Dateien auf einer kompatiblen Speicherkarte sichern können.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Lesen Sie außerdem die Bedienungsanleitungen für das Programm Nokia Internet Modem, Ihren Computer, Ihr Betriebssystem und für die Softwareprogramme, die Sie zusammen mit der Internetverbindung nutzen, die durch das Gerät hergestellt wurde.

Die neuesten Ausgaben von Bedienungsanleitungen, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Dieses Produkt kann Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.



Hinweis: Der Stecker dieses Geräts kann geringe Mengen Nickel enthalten. Personen mit einer Nickel-Überempfindlichkeit können bei längerem Kontakt mit dem Stecker allergisch reagieren.

■ Lesen der Bedienungsanleitung für das Programm Nokia Internet Modem

Um die Bedienungsanleitung für die Windows-Version des Programms Nokia Internet Modem zu lesen, benötigen Sie einen PDF-Reader auf Ihrem Computer. Sie können dieses Programm z. B. von der Adobe-Internetseite herunterladen.

Um die Bedienungsanleitung zu öffnen, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms Nokia Internet Modem die Option [Hilfe](#). Die Bedienungsanleitung wird in der Sprache angezeigt, die Sie während der Installation des Programms ausgewählt haben.

■ Unterstützte Hardware und Software

Der USB-Anschluss des Geräts unterstützt Datenübertragungsraten entsprechend der Definition der USB-Spezifikation 2.0.

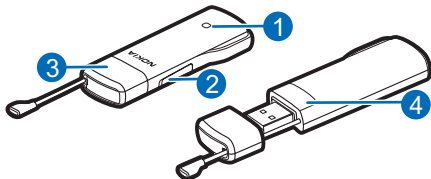
Um das Gerät für die Datenübertragung mit Ihrem Computer zu nutzen, benötigt Ihr Computer einen 32-Bit (x86)- bzw. 64-Bit (x64)-Prozessor mit mindestens 500 MHz, einen kompatiblen USB-Anschluss und 350 MByte freien Speicherplatz auf der Festplatte. Zudem benötigen Sie eines der folgenden Betriebssysteme: Microsoft Windows XP (Service Pack 2 mit Hotfix KB943198 oder Service Pack 3 oder höher), Microsoft Windows Vista, Windows 7, Apple Mac OS 10.4, 10.5 oder 10.6. Microsoft Windows XP 64-Bit wird nicht unterstützt.

2. Erste Schritte

■ Komponenten

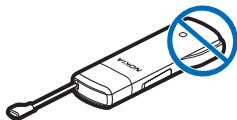
Das Gerät besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Statusanzeige
2. Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes
3. USB-Stecker mit Schutzkappe
4. Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes



Einbau der Antennen

Ihr Gerät hat interne Antennen. Unnötige Berührungen der Antenne während des Funkverkehrs sind zu vermeiden. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Computer-Akkus verkürzt wird.

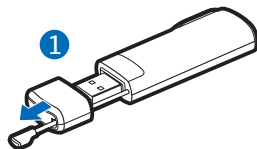


■ Einsetzen der SIM-Karte

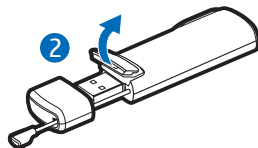


Warnung: Bewahren Sie die Kappe außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

1. Entfernen Sie die Schutzkappe (1).

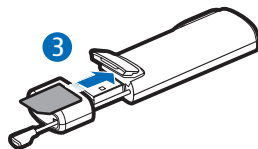


2. Nehmen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes ab (2).

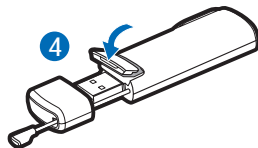


3. Setzen Sie die SIM-Karte ein (3).

Achten Sie darauf, dass die Kontaktfläche auf der Karte nach unten zeigt und sich die abgeschrägte Ecke auf der rechten Seite befindet.



4. Schließen Sie die Abdeckung, indem Sie diese in Richtung des Geräts drücken (4) und an ihren Platz schieben.



■ Erstmalige Einrichtung

Um das Gerät für Ihren Computer zu konfigurieren, benötigen Sie u. U. Administrator-Rechte für Ihr Betriebssystem. Möglicherweise müssen Sie auch die Firewall-Einstellungen Ihres Betriebssystems ändern, damit das Gerät eine Internetverbindung herstellen kann.

Microsoft Windows

Wenn Sie über eine unterstützte Version eines Microsoft Windows-Betriebssystems verfügen (siehe „Unterstützte Hardware und Software“, auf Seite 9), gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass eine SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.
2. Entfernen Sie die Schutzkappe vom USB-Stecker.
3. Schalten Sie Ihren Computer ein und verbinden Sie das Gerät mit dem USB-Anschluss des Computers so, dass das Nokia Logo nach oben zeigt.



Tipp: Das Gerät kann auch über das Nokia Datenkabel CA-150D mit einem kompatiblen Computer verbunden werden. Verbinden Sie das eine Ende des Kabels mit dem USB-Stecker und das andere Ende mit dem USB-Anschluss des Computers.

Falls Sie unter Windows die Autorun-Funktion aktiviert haben, installiert das Gerät das Programm Nokia Internet Modem und die benötigten Treiber automatisch auf dem Computer. Wenn das Betriebssystem das Gerät erkennt, startet die Installation der Gerätesoftware automatisch. Die Installation nimmt möglicherweise mehrere Minuten in Anspruch.

4. Wählen Sie bei Aufforderung die gewünschte Sprache aus der Liste und bestätigen Sie mit **OK**. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

Lesen Sie bei Aufforderung die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Um der Vereinbarung zuzustimmen und das Gerät zu nutzen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie **Weiter>**.

5. Je nach verwendeter SIM-Karte versucht das Gerät automatisch, die Einstellungen für das Mobilfunknetz Ihres Diensteanbieters (Netzbetreibers) festzulegen.

Das Gerät verfügt über Voreinstellungen für viele Diensteanbieter. Wenn das Gerät Ihren Diensteanbieter nicht ermitteln kann, können Sie die Einstellungen im Programm Nokia Internet Modem manuell vornehmen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Programms.

6. Geben Sie bei Aufforderung den PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) bzw. den UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer) Ihrer SIM-Karte ein. Die Hauptansicht des Programms „Nokia Internet Modem“ wird angezeigt.

Der PIN- bzw. UPIN-Code schützt Ihre SIM-Karte. Sie erhalten die Codes normalerweise zusammen mit der SIM-Karte.

7. Um das Programm „Nokia Internet Modem“ zu beenden, wählen Sie das Programmsymbol im Windows-Infobereich und anschließend **Beenden**.

- Um die Verbindung zwischen Gerät und Computer zu trennen, ziehen Sie den Stecker des Geräts vom USB-Anschluss des Computers. Möglicherweise müssen Sie das Gerät zunächst im Betriebssystem stoppen, bevor Sie die Verbindung trennen. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Betriebssystem.

Hinweise zum Herstellen einer Verbindung zum Internet finden Sie in „Einrichten einer Verbindung“, auf Seite 19.

Um die Einstellungen für das Gerät (wie z. B. die PIN-Code-Abfrage), die Netzverbindungen und das Programm „Nokia Internet Modem“ festzulegen, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms die Option *Hilfe*.

Apple Mac OS

Wenn Sie über eine unterstützte Version eines Apple Mac OS-Betriebssystems verfügen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass eine SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.
- Entfernen Sie die Schutzkappe vom USB-Stecker.
- Schalten Sie Ihren Computer ein und verbinden Sie das Gerät mit dem USB-Anschluss des Computers so, dass das Nokia Logo nach oben zeigt.



Tipp: Das Gerät kann auch über das Nokia Datenkabel CA-150D mit einem kompatiblen Computer verbunden werden. Verbinden Sie das eine Ende des Kabels mit dem USB-Stecker und das andere Ende mit dem USB-Anschluss des Computers.

4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Nokia Internet Sticks CS-18, das auf dem Desktop angezeigt wird und doppelklicken Sie dann auf das Programmsymbol „Nokia Internet Modem“.

Das Installationsprogramm wird gestartet und installiert das Programm „Nokia Internet Modem“ sowie die benötigten Treiber auf Ihrem Computer. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen. Die Installation nimmt möglicherweise mehrere Minuten in Anspruch. Lesen Sie bei Aufforderung die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung aufmerksam durch und akzeptieren Sie die Vereinbarung, um das Programm und das Gerät zu nutzen.

5. Wählen Sie bei Aufforderung das Symbol zum Erkennen von Geräten, sodass das Installationsprogramm das Gerät und die SIM-Karte erkennt. Je nach verwendeter SIM-Karte versucht das Gerät automatisch, die Einstellungen für das Mobilfunknetz Ihres Diensteanbieters (Netzbetreibers) festzulegen.

Das Gerät verfügt über Voreinstellungen für viele Diensteanbieter. Wenn das Gerät Ihren Diensteanbieter nicht ermitteln kann, können Sie die Einstellungen auch manuell vornehmen. Siehe „Bearbeiten und Verwalten der Verbindungseinstellungen“, auf Seite 22.

6. Geben Sie den PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) bzw. den UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer) Ihrer SIM-Karte ein, wenn Sie beim Starten des Programms „Nokia Internet Modem“ dazu aufgefordert werden.

Diese Codes schützen Ihre SIM-Karte. Sie erhalten die Codes normalerweise zusammen mit der SIM-Karte.

7. Um das Programm zu beenden, wählen Sie das rote Symbol.
8. Um die Verbindung zwischen Gerät und Computer zu trennen, ziehen Sie den Stecker des Geräts vom USB-Anschluss des Computers ab, nachdem Sie das Programm beendet haben.

Hinweise zum Herstellen einer Verbindung zum Internet finden Sie in „Einrichten einer Verbindung“, auf Seite 19.

Um das Programm „Nokia Internet Modem“ zu deinstallieren, wählen Sie die Deinstallationsschaltfläche im Nokia Ordner.

Statusanzeige für Netzverbindungen

Leuchtet die Statusanzeige rot, kann das Gerät keine Verbindung zum Mobilfunknetz herstellen, da die SIM-Karte entweder ungültig oder falsch eingelegt ist. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte gültig und ordnungsgemäß eingelegt ist. Wenn die rote Anzeige blinkt, kann das Gerät keine Verbindung zum Mobilfunknetz herstellen, da Sie den PIN- bzw. UPIN-Code nicht eingegeben haben, obwohl die die PIN-Code-Abfrage des Programms „Nokia Internet Modem“ aktiviert ist (diese Funktion ist nur unter Windows verfügbar).

Leuchtet die Statusanzeige grün, hat das Gerät eine Verbindung zu einem GSM-Netz hergestellt und es werden Daten übertragen. Wenn die grüne Anzeige blinkt, hat das Gerät eine Verbindung zu einem GSM-Netz hergestellt, es besteht jedoch keine Datenverbindung.

Leuchtet die Statusanzeige blau, hat das Gerät eine Verbindung zu einem UMTS-Netz hergestellt und es werden Daten übertragen. Wenn die blaue

Anzeige blinkt, hat das Gerät eine Verbindung zu einem UMTS-Netz hergestellt, es besteht jedoch keine Datenverbindung.

■ Einsetzen einer microSD-Karte

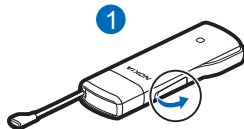
Das Gerät beinhaltet ein microSD-Karten-Lesegerät, mit dem Sie Dateien auf einer kompatiblen Speicherkarte sichern können. Die Speicherkarte wird in Ihrem Betriebssystem als Wechseldatenträger angezeigt.

Halten Sie alle microSD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia zur Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia richtet sich nach anerkannten Branchenstandards für Speicherkarten, dennoch kann es vorkommen, dass Speicherkarten einzelner Marken nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Inkompatible Speicherkarten können beschädigt werden oder zu Schäden am Gerät führen und auf der Karte gespeicherte Daten können verlorengehen.

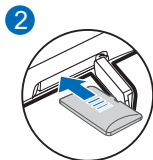
So setzen Sie eine microSD-Karte ein:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes (1).

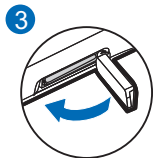


Erste Schritte

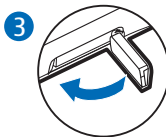
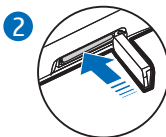
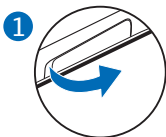
2. Wenn die Nokia-Aufschrift nach oben zeigt, setzen Sie die Karte so in den Steckplatz ein, dass die Kontaktfläche nach unten zeigt (2).



3. Schließen Sie die Abdeckung (3).



Entnehmen Sie die Karte, indem Sie die Abdeckung öffnen (1), leicht gegen die Karte drücken (2) und sie herausziehen, und schließen Sie die Abdeckung (3).




3. Einrichten einer Verbindung

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Datendienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.


■ Microsoft Windows

So stellen Sie eine Internetverbindung mit einer unterstützten Version von Microsoft Windows her (siehe „Unterstützte Hardware und Software“, auf Seite 9):

1. Stellen Sie sicher, dass sich eine SIM-Karte im Gerät befindet, schalten Sie den Computer ein und verbinden Sie das Gerät mit dem Computer.
Wird das Programm „Nokia Internet Modem“ nicht automatisch geöffnet, können Sie es wie gewohnt über Ihr Betriebssystem starten (wählen Sie z. B. unter Microsoft Windows XP Start > Programme > Nokia Internet Modem > Nokia Internet Modem).
2. Geben Sie bei Aufforderung den PIN- bzw. UPIN-Code Ihrer SIM-Karte ein.
Die Hauptansicht des Programms „Nokia Internet Modem“ wird angezeigt.
3. Anhand der Statusanzeige können Sie sehen, welche Netzverbindung verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Statusanzeige für Netzverbindungen“, auf Seite 16.

- Um eine Internetverbindung über das Standard-Verbindungsprofil herzustellen, wählen Sie im Programm „Nokia Internet Modem“  . Verwenden Sie zur Nutzung der Internetverbindung eine Software Ihrer Wahl.

Schaltet der Computer in den Bereitschafts- oder Schlafmodus, wird die Datenübertragung möglicherweise unterbrochen. Durch Nutzung des Geräts für die Datenübertragung wird der Akku des Computers stärker beansprucht und die Akku-Betriebsdauer verkürzt.

- Um Details zur Verbindung anzuzeigen, wählen Sie im Popup-Fenster, das während der Datenübertragung angezeigt wird, die Option *Statistiken*.
- Um die Verbindung zu beenden, wählen Sie  im Programm „Nokia Internet Modem“ oder *Verbindung trennen* im Popup-Fenster. Um das Programm „Nokia Internet Modem“ zu beenden, wählen Sie das Programmsymbol im Windows-Infobereich und anschließend *Beenden*.

■ Apple Mac OS

So stellen Sie eine Internetverbindung mit einer unterstützten Version des Betriebssystems Apple Mac OS her:

- Stellen Sie sicher, dass sich eine SIM-Karte im Gerät befindet, schalten Sie den Computer ein und verbinden Sie das Gerät mit dem Computer. Wird das Programm „Nokia Internet Modem“ nicht automatisch geöffnet, wählen Sie das Programm im Finder aus oder wählen Sie

den Nokia Ordner und anschließend das Programm „Nokia Internet Modem“.

2. Geben Sie bei Aufforderung den PIN- bzw. UPIN-Code Ihrer SIM-Karte ein.

Die Hauptansicht des Programms „Nokia Internet Modem“ wird angezeigt.

3. Anhand der Statusanzeige können Sie sehen, welche Netzverbindung verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Statusanzeige für Netzverbindungen“, auf Seite 16.
4. Um eine Internetverbindung herzustellen, wählen Sie das Verbindungssymbol. Verwenden Sie zur Nutzung der Internetverbindung eine Software Ihrer Wahl.

Schaltet der Computer in den Bereitschafts- oder Schlafmodus, wird die Datenübertragung möglicherweise unterbrochen. Durch Nutzung des Geräts für die Datenübertragung wird der Akku des Computers stärker beansprucht und die Akku-Betriebsdauer verkürzt.

Während der Datenübertragung wird die Menge aktuell übertragenen und empfangenen Daten angezeigt.

5. Um die Verbindung zu beenden, wählen Sie die Schaltfläche zum Trennen der Verbindung.

Um das Programm „Nokia Internet Modem“ zu beenden, wählen Sie die rote Schaltfläche.

Um das Programm zu minimieren, ohne die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie das gelbe Symbol. Um das Programmfenster zu öffnen, wählen Sie das Programmsymbol im unteren Bereich des Bildschirms.

Bearbeiten und Verwalten der Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind in Betreiberprofilen zusammengefasst. Um ein Profil zu bearbeiten oder hinzuzufügen oder um die Profile zu verwalten, wählen Sie das Rad-Symbol in der Hauptansicht des Programms „Nokia Internet Modem“ und anschließend Sie die gewünschte Option. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen. Informationen zu den korrekten Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Informationen über vorherige Verbindungen

Um Informationen über vorherige Verbindungen anzuzeigen, wählen Sie das Uhr-Symbol in der Hauptansicht des Programms „Nokia Internet Modem“. Um den gesamten Verlauf zu löschen, wählen Sie die Schaltfläche zum Löschen des Verlaufs. Um den Verlauf in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern, wählen Sie die Schaltfläche zum Exportieren.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, lassen Sie es vor der erneuten Verwendung vollständig trocknen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen oder kalten Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn sich das Gerät von einer niedrigen wieder auf seine normale Temperatur erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.

Pflege Ihres Geräts

- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberfläche ausschließlich ein weiches, sauberes und trockenes Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.


Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Entsorgen Sie gebrauchte elektronische Produkte, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den entsprechenden Sammelstellen. Sie beugen so der unkontrollierten Müllbeseitigung vor und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informieren Sie sich unter www.nokia.com/wecycle oder nokia.mobi/wecycle über Umweltschutzhinweise zum Produkt und das Recycling von Nokia-Produkten.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem

 Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschriften gelten in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in den Hinweisen zur Eco Declaration unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Das Gerät und seine Zubehörteile sind keine Spielzeuge. Sie können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerätemodell erfüllt in einem Abstand vom Körper von mindestens 0,5 Zentimetern bei direktem Anschluss (über USB-Anschluss) an ein Host-Gerät oder bei Anschluss am Nokia Datenkabel CA-150D (im Lieferumfang enthalten) die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen nutzen möglicherweise Geräte, die auf externe Hochfrequenzemissionen empfindlich reagieren.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/

Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden:

- Halten Sie das Funkgerät stets mehr als 15,3 Zentimeter vom medizinischen Gerät entfernt.
- Schalten Sie ihr Funkgerät aus, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

■ Fahrzeuge

Funksignale können nicht ordnungsgemäß installierte oder unzureichend abgeschirmte Elektroniksysteme in Fahrzeugen, wie z. B. elektronische Kraftstoffeinspritzung, elektronisches Antiblockiersystem, elektronische Geschwindigkeitsregelung und Airbag-Systeme, beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim entsprechenden Fahrzeug- oder Systemhersteller.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet werden. Fehlerhafte Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen Ihrer Garantie bzw. Gewährleistung führen. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus. Befolgen Sie alle aushängenden Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören Orte, an denen Sie normalerweise aufgefordert werden, den Fahrzeugmotor abzustellen, wie beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für Mobilgeräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung genutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Dieses Gerätemodell erfüllt bei Verwendung mit einem Mindestabstand von 0,5 Zentimetern zum Körper die Richtlinien für die Belastung durch hochfrequente Strahlung.